Fritz Zwicky [Roland Müller]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1987)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

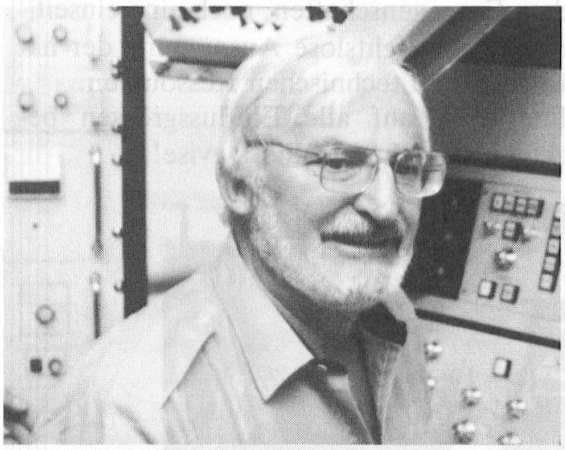
Wozu werden wir denn als «homo sapiens» bezeichnet, als Menschen mit Vernunft? Bemühungen in eine vernünftige Richtung sind schon mehrfach gefordert worden in der jüngsten Geschichte. Sie scheiterten aber meistens an Uneinsichtigkeit, Raffgier oder schlicht an Desinteresse vieler Mitmenschen.

Der Glarner Astrophysiker und Methodologe Fritz Zwicky, langjähriger Professor am California Institute of Technology praktizierte neue Lösungswege und postulierte die «Überwindung der Verirrungen des menschlichen Geistes»!

Aufgrund seiner integralen Methodenwissenschaft ist der Autor dieser Zeilen zurzeit mit der Moderation zweier Projekte im eingangs erwähnten Chemiekonzern beschäftigt: mit dem Entsorgungsproblem der beim Brand entstandenen Chemieabfälle und mit der Erarbeitung eines Konzeptes zur Verhütung grösserer Chemiekatastrophen.

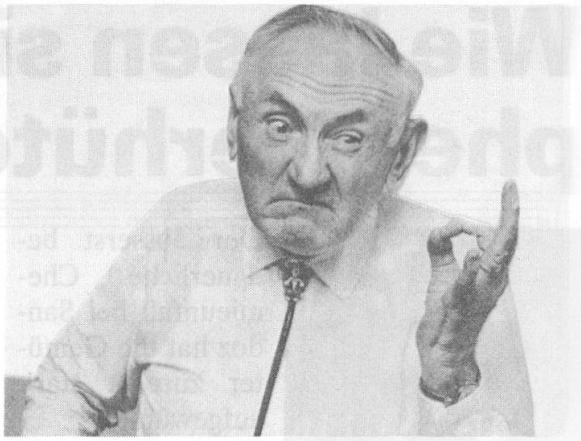
Wir stehen vielen Bedrohungen nicht hilflos gegenüber!

Peter Bisang, Dipl.-Ing. ETH



Physik-Nobelpreis an Schweizer

Zum erstenmal seit fünf Jahren hat die Schweiz wieder einen Nobelpreisträger: Der 53jährige, aus Buchs (SG) stammende Physiker Heinrich Rohrer wurde zusammen mit zwei deutschen Forschern für die gemeinsame Entwicklung des Raster-Tunnel-Mikroskops mit dem Nobelpreis in Physik ausgezeichnet.



Fritz Zwicky

Leben und Werk des grossen Schweizer Astrophysikers, Raketenforschers und Morphologen (1898–1974).
Fritz Zwicky darf mit Recht als einer der genialsten Menschen unseres Jahrhunderts bezeichnet werden. Die Biographie schrieb Dr. Roland Müller.
700 Seiten, 37 Abbildungen, Leinen, Subskriptionspreis Fr. 68.– (ab 1. Juli 1987: Fr. 85.–), Verlag Baeschlin, Glarus

Ruhm und Anerkennung

Im Zusammenhang mit der Wiederkehr Karl Bickels 100. Geburtstages sowie in Verbindung mit der Jubiläums-Ausstellung des Kantons St. Gallen im Nordflügel des Regierungsgebäudes in St. Gallen wurde unlängst auf Initiative des Walenstadters Albert Lendi, Vaduz, die erste, umfassende MONOGRAPHIE KARL BICKEL (1886–1982) Leben und Werk, herausgegeben. Auf 120 Seiten mit über 100 Illustrationen, meistens in Farbe, Format 240 × 300 mm, wird des genialen Schweizer Briefmarken-Schöpfers, Plakatpioniers, PAXMAL-Erbauers, Grafikers und Kunstmalers gedacht, mit Texten (Biographie und Künstlerisches Schaffen) von Herrn Dr. Volker Schunck, Kunsthistoriker, und Herrn Dr. Walter Diggelmann, Zürich (Karl Bickel-Briefmarken) beeindruckt jeden echten Kunstfreund.
Dieses repräsentative Buch kann in der «Buchs Druck und Verlag AG» in CH-9470 Buchs SG, in Ihrer Buchhandlung oder direkt bei der Vereinigung Freunde von Karl Bickel, Rathaus, Postfach 136, CH-8880 Walenstadt SG, Tel. (075) 2 33 60, erworben werden.